

Liebesferien für einen Kastraten...

Für ein verlängertes Wochenende hatten sich bei uns Rjanna und Rafaello einquartiert. Zuerst von allen Seiten mit einem einschüchternden Fauchen begrüßt, wurde es für beide dann noch ein interessantes Wochenende.

Ein Erholungs- und Wellnessurlaub für Rjanna, Erholung deswegen, weil Rafaello nur noch Augen für die anderen anwesenden Katzen hatte und sie daher kaum „nervte“.

Ein richtiges „Männerwochenende“ mit Erotik und Abenteuer eher für Rafaello. Nicht nur, dass er mit einem Male 4 fremde Katzen neu kennenlernte, sondern feststellte dass Katzendamen auch

Anderes können als Fauchen und Kratzen. Es war

für ihn ein richtiger Abenteuerspielplatz.



Raffi ist ein Obelix unter den Thaikatzen, nein nicht wegen seines Gewichtes, er ist sehr lieb aber ein Tollpatsch und Trampel erster Güte. Uns so lässt er seine 6 kg auch gerne mal gegen Nachbars Wand plumpsen.

Unsere Marie hatte am Donnerstag ihr Verhütungsmittel bekommen, war dadurch bedingt wieder rollig und machte Rafaello tagelang schöne Augen. Er wollte eigentlich „nur spielen“. Lernte aber schnell, dass man(n) mit einer rolligen Katze noch mehr Spaß haben konnte. Es war eine ganz neue Erfahrung für ihn mit dem weiblichen Geschlecht, denn bisher war Raffi nur seine Kratzbürste Princessa Rjanna gewohnt....

Nur gut, dass Rafaello schon lange kastriert ist, sonst müsste ich mir jetzt echt Sorgen machen...





Bruno nahm sich am Wochenende Rjanna, seiner Mamma, an, und nach anfänglichem Knurren duldete sie ihn doch in ihrem

Körbchen. Während Marie weiterhin Rafaello anbalzte.



Natascha wollte sich natürlich ihren angestammten Platz an Brunos Seite nicht wegnehmen lassen und quetschte sich unter lautem Rjanna-Protest auch noch mit ins enge Körbchen.

So kuschelte unser Bruno zwischen 2 Sealpoint Damen und war zufrieden.



Da Raffi mit der Zeit genug vom Liebesspiel hatte, wurde er von uns zum Fotoshooting genötigt. Es sind einige schöne Bilder entstanden.

